

Firma Dr. Loges und die Stadtwerke Winsen spenden je 1000 Euro

DMSG-
Beratungsstelle und
MS-Kontaktgruppe
Winsen sind
glücklich über
die Zuwendung



Freuen sich über die Spende: Barbara Neuß (von links) und Karin Ravens von der MS-Kontaktgruppe Winsen, Waltraut Heus, Leiterin der DMSG-Beratungsstelle Winsen, Claudia Sönksen-Biller, Veranstaltungsmanagerin der Firma Dr. Loges, und Hans-Georg Preuß, Geschäftsführer der Stadtwerke Winsen.
Foto: hü

Winsen. Am heutigen Freitag, 11. September, wäre der Startschuss zur 24. Auflage des Run for Help, der Benefiz-Sportveranstaltung zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), gefallen. „Leicht war es nicht, die Veranstaltung bereits im April abzusagen“, sagt Hauptorganisatorin und Leiterin der DMSG-Beratungsstelle Winsen, Waltraut Heus. Im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe auf dem Sportplatz der Berufsbildenden Schulen in Winsen konnte sie sich gemeinsam mit Karin Ravens, Leiterin der Kontaktgruppe Winsen, und Barbara Neuß vom Leitungsteam über jeweils 1000 Euro von der Firma Dr. Loges + Co. GmbH aus Winsen sowie den Stadtwerken Winsen freuen. Das Geld fließt in den Spenden-topf.

„Dass wir trotz der Absage so viel Unterstützung erfahren, ist

ein großes Geschenk und nicht selbstverständlich. Als mich die Nachricht erreichte, dass die Firma Dr. Loges und die Stadtwerke Winsen uns auch in diesem Jahr mit einer Spende unterstützen, war ich sprachlos, überrascht und auch gerührt“, so Waltraut Heus. „Wir sind

seit vielen Jahren Sponsor des Run for Help. Und auch in Zeiten von Corona bleiben wir dabei. Wir unterstützen die wichtige Arbeit der DMSG und die Menschen dahinter“, so Claudia Sönksen-Biller, Veranstaltungsmanagerin der Firma Dr. Loges. Hans-Georg Preuß, Geschäfts-

führer der Stadtwerke Winsen, ergänzt: „Die DMSG-Beratungsstelle in Winsen leistet wertvolle Arbeit und hilft Betroffenen und deren Familien auf vielseitige Art. Dieser Leistung zollen wir gern wieder Respekt, gerade vor dem Hintergrund, dass der Run for Help

in diesem Jahr coronabedingt ausfällt.“ Während die Spende für die DMSG-Beratungsstelle in die nächsten Projekte fließen soll, möchten die Mitglieder der MS-Kontaktgruppe davon im nächsten Jahr einen Tagesausflug zur Erholung finanzieren. hü/t